

‘Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?’

Episode 3: Querfront

Khesrau Behroz

Hey, bevor wir beginnen, ein paar Hinweise. **WTF happened to Ken Jebsen** ist eine sechsteilige Koproduktion von Studio Bummens, dem NDR, rbb und K2H.

Dies ist Folge 3 - falls ihr die erste und zweite noch nicht gehört habt, fangt am besten da an. Neue Folgen gibt es sonntagabends in der ARD Audiothek, auf Spotify, Apple, Amazon, Google und überall sonst, wo es Podcasts gibt.

Eine Sache noch: natürlich haben wir Ken Jebsen um eine Stellungnahme gebeten. Wir haben viele Fragen an ihn. Bislang hat er sich trotz mehrfacher Anfragen jedoch nicht zurückgemeldet. Und jetzt geht's los.

Ferry Dietel

Ist schon an? Ich bin Ferry. Ich bin über 30 Jahre jetzt schon, mein Alter verrate ich gar nicht so gerne und ich bin im KenFM-Team, kümmerge mich meistens um Kamerasachen und ich mache das schon so lange bei KenFM. Ich komme da einfach gar nicht mehr weg.

[Musik]

Ferry Dietel

Ken, du musst nicht immer... Sonja, was.. (lachen)

Ken Jebsen

Ja, mein Name ist Ken Jebsen und ich mach KenFM. Da steht auch mein Name drauf. Das Format KenFM wie wir es jetzt kennen, hat mit dem Format KenFM, wie Ihr es kanntet, als Radio Format nicht mehr so viel zu tun. Das war ja eine 4-Stunden-Strecke. Wir versuchen in diesen 1,5-Stunden-Format, was wir jetzt im Web sehen können, Unterhaltung zu bieten, dass einem nicht die Füße einschlafen. Sonst schmeckt dieser Köder eben nicht dem Fisch, sondern nur dem Angler. Das bringt gar nichts. Aber parallel dazu auch Gäste einzuladen, mit denen wir auch alternative Sichtweisen präsentieren.

Khesrau Behroz

Nach dem Rauschmiss vom rbb, wird Ken Jebsen zur persona non grata.
Der Antisemitismusvorwurf – Er schwebt in der Luft. Seine Karriere? Auf einem Tiefpunkt.

[Musik]

Also tritt er die Flucht nach vorne an und macht sich unabhängig. Mit KenFM auf YouTube beginnt der Aufstieg seiner alternativen Medienplattform. Und Jebsen gräbt sich immer tiefer ein in den Kaninchenbau seiner Verschwörungstheorien.

Ich bin Khesrau Behroz. Das ist Cui Bono: What the fuck happened to Ken Jebsen?

Episode 3 - Querfront

[Musik] Ende

Am 1. April 2012, nach etwa dreimonatiger Pause, beginnt das neue KenFM im Internet – Jebsen nennt das am Anfang CamFM – mit Cam wie Camera – weil es jetzt eben nicht mehr im Radio läuft. CamFM ist eine eineinhalbstündige Sendung in einem bescheiden ausgeleuchteten und, wie es scheint, ziemlich kleinen Studio in irgendeinem Keller.

Ken Jebsen

Eine weitere Ausgabe von CamFM ist für dich am Start, wenn du am Start bist.
Das ist der Applaus.

Khesrau Behroz

Das wirkt alles irgendwie ziemlich muffig, ehrlich gesagt, aber Jebsen trägt zumindest einen extravaganten Anzug, sein Erkennungsmerkmal. Die langen politischen Monologe? Die finden auf dem YouTube-Kanal als separate Videos statt, denn

Ken Jebsen

Wir sind ja hier in einer Art heilen Welt und wenn dann so ein harter Politbeitrag rein knallt, z. B. zum Thema Iran oder Waffenschieberei. Das gibt eine richtig fiese Stimmung. Ich sag einfach mal so ein Wort. Ich würde merken, wenn ich darüber sprechen würde. Die Leute würden total sauer werden. Ich sage einfach mal: Atomraketen.

Khesrau Behroz

Bei CamFM treten wie gewohnt Musiker:innen auf, aber auch Prominente wie der MTV - Moderator Patrice.

Ken Jebsen

Einen riesen Applaus für Patrice Bouédibéla. Ich hoffe, ich hab's richtig ausgesprochen. Patrice, es ist so fantastische, dass du hier bist.

Khesrau Behroz

Auch die Presseschlau hat den Sprung zu CamFM geschafft.

Ausschnitt Presseschlau

Die Presseschlau mit Hans Günter Mayer. Hans Günter Meyer ist in the house und das ist sein Applaus.

Khesrau Behroz

Das ist alles relativ harmlos. Aber das ändert sich auch genauso schnell und die eingangs von Jebsen erwähnten "alternativen Sichtweisen", sie kommen zum Vorschein.

Sören Musyal du bist Soziologe, Journalist und – so heißt es auf deinem Twitterprofil – "Charaktermaske der Transatlantischen Zensur". Das musst du mir erklären.

Sören Musyal

So hat mich der rechtsextreme österreichische Aktivist, Martin Sellner in einem Video mal genannt.

Khesrau Behroz

Okay, du bist ja in unserem Team, weil du dich sehr gut auskennst mit der rechten Szene in Deutschland, mit Verschwörungstheorien, Radikalisierung – du hast ja auch ein Buch dazu geschrieben "Die rechte Mobilmachung".

Du hast dich für uns durch das KenFM-Archiv gegraben. Erzähl uns doch mal, wie es mit KenFM auf YouTube überhaupt losgeht.

Sören Musyal

Naja, schon gleich in den ersten Monaten treffen wir auf Verschwörungstheoretiker, die danach immer wieder auftauchen. Zum Beispiel Rüdiger Lenz, der sich unter anderem Wissenskünstler nennt und Freidenker.

Rüdiger Lenz

Wir leben in einer Welt, die überhaupt nicht die ist, die uns die Medien vorgaukeln. Diese Welt existiert überhaupt nicht.

Sören Musyal

Oder Owe Schattauer, ein Bauunternehmer, der Friedensfahrten nach Russland organisiert.

Owe Schattauer

Ich habe in einem meiner Texte geschrieben: Jeder Tote, der für die Wahrheit gestorben ist, der befruchtet die Wahrheit, der befruchtet die Suche nach Wahrheit.

Sören Musyal

Eine ganz zentrale Figur kommt aber auch schon sehr früh in die Sendung: Daniele Ganser.

Khesrau Behroz

Wer ist Daniele Ganser?

Sören Musyal

Dr. Daniele Ganser ist ein schweizer Historiker und Autor. Am liebsten redet er über den 11. September und darüber, wie die Massenmedien uns belügen.

Daniele Ganser

Und das zeigt einfach. Man muss sich klar sein, dass die Geheimdienste die Möglichkeit haben Terroranschläge zu inszenieren, durchzuführen.

Sören Musyal

Ganser ist offenbar einer der wichtigsten Ideengeber für Jebesen. Sie benutzen auf Vorträgen auch teilweise die gleichen Sprachbilder und Metaphern. Und von Ganser hat Jebesen auch ne Atemübung gelernt.

Ken Jebesen

Ich war schon wütender. Aber ich sag mir jedes mal, wenn ich wütend bin, schon zu mir selber in der Wutspirale, sage ich wirklich zu mir. Es gibt Zeugen dafür: Ganser-Atemtechnik. Ich mache die Daniele Ganser-Atemtechnik.

Khesrau Behroz

Sören, worüber reden Leute wie Rüdiger Lenz, Owe Schattauer oder, wie wir eben gehört haben, Daniele Ganser mit Jebesen? Das ist ja irgendwie schon ein ziemlich bunter Haufen von Leuten, Wissenskünstler, Bauunternehmer, Historiker.

Sören Musyal

Am liebsten über die ganz großen Themen: über Geopolitik, Kriege und Konflikte, Terrorismus. Aber auch solche Themen wie, die Massenmedien oder sowas wie Wahrheit.

Ganz häufig aber blicken sie auf diese Themen durch ne Art verschwörungstheoretische Linse: Sie sehen also große Zusammenhänge dort, wo gar keine sind. Und dadurch entsteht der Eindruck, dass hinter allem irgendwelche großen Mächte wirken.

[Musik]

Khesrau Behroz

Okay, dieses neue KenFM scheint ja schon eine gewisse Anziehungskraft zu haben. Wie erklärst du dir das?

Sören Musyal

Ich würde sagen, da kommen drei Punkte zusammen.

Der erste und meiner Meinung nach wohl wichtigste Punkt: KenFM-Zuschauer:innen nehmen das ganze nicht als radikal wahr. Das gilt für 2012 und das gilt auch für heute.

Sein Auftreten, aber auch seine Gäste wirken auf den ersten Blick zu großen Teilen eher, naja, gemäßigt, sind teilweise hochgebildet. Professorentitel, Dokortitel.

Sören Musyal

Das ganze kommt einfach sehr anständig und seriös rüber. Und schürt keine Berührungsängste. Und das ist ja gerade auf YouTube wichtig, wo viele Leute ja einfach über ne einfache YouTube-Suche landen oder Google-Suche landen. Und die fühlen sich dann nicht sofort abgeschreckt von KenFM.

Der zweite Punkt ist: KenFM macht eine Art Verschwörungs-Gesamtangebot. Das ist dann so ein bisschen wie bei Amazon: Wenn du dich für die alternative Deutung zu 9/11 interessierst, dann interessierst du dich vielleicht auch für die alternative Deutung zum Bürgerkrieg in Syrien und wenn dich die interessiert, dann interessiert dich vielleicht doch auch alternative Heilkunde.

Khesrau Behroz

Und der dritte Punkt, warum KenFM so ne Anziehungskraft hat?

Sören Musyal

Naja, es liegt ja schon so ein bisschen auf der Hand. Und ist auch der Grund, warum Jebesen im Radio und im Fernsehen funktioniert hat: Ken Jebesen selbst. Ken Jebesen als Influencer, als politischer Influencer.

In den letzten zwanzig Jahren hat er sich zu einer Marke gemacht und dieser Marke vertrauen viele Menschen eben.

[Musik] Ende

Khesrau Behroz

Die Zahlen sind am Anfang noch eher enttäuschend. Offenbar folgen Fans der Radiosendung Jebesen nicht zu YouTube. Gerade mal ein paar Tausend Abonnent:innen sammelt der Kanal 2012.

Aber Jebesen und sein Team sind hartnäckig. Sie experimentieren mit dem Format, den Themen, der Ansprache und der Frequenz.

Schon im Jahr darauf kommen jeden Monat 1-2 Tausend neue Abonnent:innen hinzu. Die Videos von KenFM werden bis Ende 2013 fast zwei Millionen mal angesehen.

Jebesen macht jetzt vermehrt politische Beiträge. Er ist fasziniert von Wikileaks, von Occupy Wallstreet, von politischem Aktivismus mit Hilfe des Netzes.

Er macht den Eindruck, als suche er geradezu nach einem politischen Projekt. Als wolle er raus. Er versteht sich ja als Aktivist. Da hat er sogar ein kleines Wortspiel für: Ein Aktivist ist jemand, der aktiv ist.

Und aktiv werden – das ist in den Jahren 2014 bis 2018 sehr gut möglich. Da passiert nämlich ziemlich viel in sehr kurzer Zeit.

[Musik]

Nachrichten Clip

Russland baut seine Kontrolle über die Krim aus und verschärft damit die Spannungen auf der Halbinsel.

Khesrau Behroz

2014 starten die Friedensmahnwachen. Dazu kommen wir gleich. Aber auch die Islam- und fremdenfeindliche PEGIDA wird im Oktober ins Leben gerufen.

Nachrichten Clip

In Dresden haben sich erneut mehrere Tausend Menschen versammelt, um gegen eine angebliche Islamisierung des Abendlandes zu demonstrieren.

Khesrau Behroz

Im September 2015 verkündet die Kanzlerin, in Ungarn festsitzende Migrant:innen aufzunehmen.

Nachrichten Clip

Ich sage ganz einfach: Deutschland ist ein starkes Land. Das Motiv, in dem wir an diese Dinge herangehen muss sein: Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen das.

Khesrau Behroz

2016 stimmen in einem Referendum die Briten überraschend und mit einer kleinen Mehrheit für den Ausstieg aus der Europäischen Union.

Nachrichten Clip

The british people have made a very clear decision to take a different path.

Khesrau Behroz

Und auch 2016 wird der Populist und ehemalige Reality TV Star Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten gewählt.

Donald Trump

This american carnage stops right here and stops right now.

[Musik] Ende

Khesrau Behroz

Sören, was erleben wir hier? Was passiert da in der Welt?

Sören Musyal

Tja, letztlich erleben wir, wie sich eine lang aufgestaute Unzufriedenheit mit dem System entlädt. Also, wir haben seit mehreren Jahren Krise, Finanzkrise, Griechenland-Krise, sogenannte Flüchtlingskrise, die natürlich schon da langanhaltende Klimakrise und all das verursacht so einen wahrgenommenen Kontrollverlust bei ganz, ganz vielen Menschen, die sich ausgeliefert fühlen.

Und das führt letztlich zum Aufstieg des Populismus, der eben diesen Kontrollverlust aufnimmt und eine konkrete Schuldzuweisung macht. Wir hier unten gegen die da oben, die für all das verantwortlich sind.

Und auf diese Weise findet ein Richtungswechsel statt. Es geht nicht mehr um links oder rechts, links gegen rechts, es geht auf einmal um unten gegen oben.

[Musik]

Khesrau Behroz

Kontrollverlust, Schuldzuweisungen, unten gegen oben – das ist ein guter Nährboden nicht nur für Populismus, sondern auch für Verschwörungstheorien.

Hier sieht offenbar auch Jebesen seine Chance, “aktiv” zu werden. Er und KenFM machen in diesen Jahren eine Verwandlung durch.

2014 – mit den Montagsmahnwachen für den Frieden, da fängt alles an.

[Musik] Ende

Clip Collage Nachrichten

Es waren die schwersten Straßenkämpfe in der Ukraine seit Beginn der Proteste gegen Präsident Janukowitsch.

Wir haben die schwerste Krise in Europa seit den Kriegen in Jugoslawien.

Wegen der Krim-Krise haben die EU und die USA weitere Sanktionen verhängt.

US-Präsident Obama warnte Moskau davor, sich weiter in der Ukraine einzumischen.

Die G7-Staaten hatten gestern beschlossen, die Zusammenarbeit mit Russland im Rahmen der G8 auszusetzen.

Khesrau Behroz

Russland annektiert die Krim, es gibt Ausschreitungen im Osten der Ukraine. Bürgerkrieg. Pro-russische Separatisten gegen Ukrainisches Militär. Der Westen kritisiert Russlands Aktionen. In Deutschland kommt es zu Protesten, zu den sogenannten Mahnwachen für den Frieden.

Pedram Shahyar

Ist die Menschheit im Jahre 2014 wirklich zu nichts anderem im Stande außer die Welt in immer heftigeren Krieg zu ziehen. Das kann doch nicht sein. Und das müssen wir stoppen!

Khesrau Behroz

Der Initiator der Proteste ist Lars Mährholz. Ein Profi-Fallschirmspringer, damals noch 34 Jahre alt. Hier im Gespräch mit KenFM.

Lars Mährholz

Also erstmal bin ich kein Ökonom und ich maße mir auch nicht an, die Weisheit mit Löffeln gegessen zu haben und alle Lösungen parat zu haben. Ich sag ja, ich hab mich mal als Wecker beschrieben. Ich will eigentlich nur ein bisschen klingeln. Ich will mal sagen, den Leute "Guckt mal genau hin."

Khesrau Behroz

Eingeladen sind Alle. Links, Rechts, Mitte. Um die politische Ausrichtung geht es nicht.

Lars Mährholz

Also-jeder Extremismus ist nicht gerne gesehen, aber ansonsten kann jeder, ob er nun etwas links gerichtet ist oder etwas rechts gerichtet ist. Es soll jeder kommen, solange er friedlich mit uns da steht und gemeinsam für ein Ziel.

Khesrau Behroz

Dieses “Ziel” ist ziemlich unkonkret: Frieden. Die Demonstrant:innen sehen ihn bedroht. Und sie machen “Frieden” zu einem Kampfbegriff.

Das eher von Linken verwendete Wort wird politisch entladen. Und so anschlussfähig gemacht – auch für Rechte und Rechtsextreme, die das für sich ausnutzen.

Dieses Zusammentreffen von links und rechts, diese entstehenden Bündnisse quer über die politischen Lager hinweg – das nennt sich Querfront. Und hier gibt es inhaltliche Schnittmengen zwischen Leuten, die sich eigentlich an unterschiedlichen Enden des politischen Spektrums sehen.

Es geht ihnen also um “Frieden” und um den Kampf unten gegen oben, das Volk gegen die Elite. Bei den Mahnwachen besteht diese Querfront aus Linken, aus Esoteriker:innen, Verschwörungstheoretiker:innen bis hin zu Rechtsextremen.

Und genau diese Rechtsextremen, die sind, entgegen den Aussagen von Mährholz, die sind von Anfang an bei den Montagsmahnwachen mit dabei.

Hagen Grell

Begrüßt bitte herzlich: Ken Jepsen.

Khesrau Behroz

Das war gerade die Stimme von Hagen Grell. Hier moderiert er am 12. Mai 2014 Ken Jepsen an. Er nennt sich selbst Journalist und Medienproduzent. Wir können ihn aber auch Rechtsextremist nennen.

Hagen Grell

Holocaust von den Juden verglichen zum Holocaust mit den Deutschen, ist der deutsche Holocaust mindestens genauso grausam. Nicht, wenn nicht, viel höher.

Khesrau Behroz

Hagen Grell ist einer der Mitorganisatoren der Leipziger Mahnwachen.
Sören, warum war Jebesen eigentlich dort?

Sören Musyal

Jebesen versteht sich zu diesem Zeitpunkt als links, antiamerikanisch, prorussisch, antikapitalistisch. Das alles findet er bei den Mahnwachen wieder. Da stört es ihn nicht, wenn da auch andere Leute sind, die anders denken.

Ken Jebesen

An dieser Stelle vielleicht folgendes: wir können hier auf diesem Platz zum Beispiel erleben, dass es viele Menschen gibt, die für den Frieden sind und da gibt es welche, die sind auch für den Frieden, die stehen von euch aus jetzt rechts. Aber die wollen einen anderen Weg zum Frieden. Aber die beiden wollen eigentlich den Frieden.

Sören Musyal

Was sich unter dem Namen der Friedensbewegung in den Jahren 2014/15 versammelt in Deutschland, das ist ein ziemlich heterogenes Spektrum. Es sind eben Rechtsextreme, Linksextreme, aber auch alles dazwischen, brave Angestellte und das Bildungsbürgertum.

Sophia

Es ging um Frieden. Es ging darum, selbst zu denken, sich nicht irgendwie manipulieren zu lassen. Durch Medien, durch irgendwelche Propaganda. Das waren alles Themen, denen ich mich total anschließen konnte.

Khesrau Behroz

Das ist Sophia. 31 Jahre alt. Sie stößt relativ früh zu den Montagsmahnwachen hinzu.

Sophia

Das greift glaube ich jedem so ein bisschen beim Ego auch oder bei der narzisstischen Ader, die glaub ich jeder so ein bisschen hat, bei diesem Gefühl: wow ich bin bei was wichtigem dabei. Und jetzt passiert was. Und es entsteht irgendwie so eine Bewegung. Das ist halt ein total geiles Gefühl.

Khesrau Behroz

Sophia hält bei einer der Mahnwachen eine Rede.

Sophia

Und dadurch bin ich dann auch in Berlin dazu gekommen, meine Rede zu halten und bin da total zufällig in diese, in diese Führungsgruppe so ein bisschen mit reingerutscht, ohne dass ich davor irgendjemand von denen gekannt hätte.

Khesrau Behroz

Sie lernt die Organisatoren kennen. Freundet sich mit Lars Mährholz an, dem Initiator der Mahnwachen.

Sophia

Ich hab Ken Jebsen zum ersten mal gesehen, hinter der Bühne von diesen Mahnwachen. Weil ich dann schon irgendwie in dieser inneren Gruppe mit dabei war.

Khesrau Behroz

Auf Sophia macht Jebsen einen überzeugten Eindruck.

Sophia

Aber ich hatte auch das Gefühl, dass er natürlich das irgendwie gerne angeheizt hat, dass er gerne dastand und die Massen bewegt hat. Er konnte ein Momentum richtig vorantreiben und mein Eindruck war, dass ihn das auch erfüllt. Also das, dass das ist, was ihnen diesen Treibstoff gibt für diese Energie, die ja auch die ganze Zeit ausgestrahlt hat.

Khesrau Behroz

Diese Fähigkeit, die Massen zu bewegen, sie wird auch von den Organisatoren erkannt.

Sophia

Er war eher so ein wichtiger Faktor für das Wachstum dieser Bewegung und weniger als Mensch relevant. Also es ging eigentlich immer um ihn als Funktion fast schon und nicht um ihn als Person, weil man von ihm als Person so wahnsinnig wenig mitbekommen hat.

Khesrau Behroz

Sophia sagt, Jebsen habe sich nur mit Lars Mährholz unterhalten und nicht groß mit den anderen. Sie erinnert sich an eine Begegnung bei Mährholz zu Hause.

Sophia

Ich war auch einmal bei Lars zu Besuch und dann ist Ken vorbeigekommen, um irgendwas zu besprechen, was mit den Demos zu tun hatte und ich durfte diesen Gespräch gar nicht beiwohnen. Ich sollte dann quasi in der Wohnung bleiben, während die beiden spazieren gehen, weil Ken das nicht mochte, wenn da so viele Leute dabei sind und ihm das unangenehm war.

Khesrau Behroz

Im Laufe der Zeit distanziert sich Sophia immer mehr von den Mahnwachen. Es sei im inneren Kreis nur noch um Egos gegangen.

Sophia

Und für mich ist dann irgendwann das Gefühl entstanden, dass es immer mehr um Macht geht und immer weniger um die Sache an sich, also man hat es schon in den Gesprächen gemerkt, das war dann, wurde dann immer mehr so ein bisschen so ein Platzhirsch Status gehabe.

Khesrau Behroz

Die Mahnwachen hätten auch immer mehr Leute wie den rechten Publizisten Jürgen Elsässer angezogen. Über den werden wir gleich noch sprechen.

Sophia

Wenn solche Leute wie er auf dieser Demo sind und sich da angesprochen fühlen, dann, dann ist es inzwischen schon wirklich schief.
Und an dem Punkt war dann bei mir die Erkenntnis da, das ich damit mich überhaupt nicht mehr connecten kann.

[Musik]

Pedram Shahyar

Also ich war Blogger, bin viel rumgereist und an internationalen Schauplätzen von sozialen Bewegungen, von Aufständen und habe an meiner Doktorarbeit gearbeitet.

Khesrau Behroz

Das ist Pedram Shahyar. Shahyar kommt aus der politischen Linken, war jahrelang bei Attac aktiv, einer globalisierungskritischen NGO. Shahyar wird während der Zeit der Friedensmahnwachen zu einem engen Verbündeten von Jepsen, machte auch lange Zeit Beiträge für KenFM.

Pedram Shahyar

Und wurde dann 2014 von einer eher unpolitischen Freundin darauf aufmerksam gemacht, dass es eine neue Friedensbewegung gäbe, die sich in Berlin irgendwie trifft.

Khesrau Behroz

Das macht ihn irgendwie neugierig. Er will auch mitmachen bei dieser neuen Bewegung und meldet seine erste Rede an.

Pedram Shahyar

An dem Tag, wo ich dort reden sollte, hat mich Ken Jepsen angerufen und meinte, er möchte mich dann kennenlernen.

Khesrau Behroz

Sie verabreden sich für den Tag darauf. Aber Shahyar geht nicht unvorbereitet in das Gespräch. Er recherchiert Jepsen. Und er trifft auf einen Namen, der ihn beunruhigt.

Jürgen Elsässer

Mein Name ist Jürgen Elsässer und meine Zielgruppe bleibt das Volk.
Wir sind das Volk.

Khesrau Behroz

Elsässer gilt lange als linker Publizist. Bis er immer mehr die Nähe zum rechtsextremen Spektrum sucht und rechtspopulistische Thesen formuliert.

Jürgen Elsässer

Wer vom Zionismus nicht reden darf, muss auch vom Faschismus schweigen.
Also reden wir über den Zionismus und lassen uns nicht von den Scharfrichtern der neuen Weltordnung das freie Wort verbieten.

Khesrau Behroz

Jebsen und Elsässer kennen sich. 2012 zum Beispiel, da sprechen sie gemeinsam auf einer Veranstaltung über das Ende der Meinungsfreiheit. Auf einer Bühne versteht sich. Vor Publikum. Gibt es auf YouTube zu sehen.

Die Veranstaltung wird von Compact organisiert, dem Magazin, bei dem Elsässer Chefredakteur ist. Und das heute vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Das Magazin bediene sich revisionistischer, verschwörungstheoretischer und fremdenfeindlicher Motive.

Warum setzt sich ein angeblich überzeugter Linker wie Jebsen mit so jemandem zusammen? Shahyar sagt, Elsässer sei für ihn ein absolut rotes Tuch gewesen.

Und da war noch etwas, was ihn störte. Es ging um Israel.

Ken Jebsen

Das gemeinsame Hobby dieser Ziocons ist die Schaffung eines israelischen Großreichs, konkret ein Israel ohne Palästinenser. Ins altdeutsch übersetzt: Israel strebt in Palästina die Endlösung an. Klassischer Genozid.

Khesrau Behroz

Das ist nicht das erste mal, dass Jebsen in seiner Israelkritik Vergleiche mit dem dritten Reich benutzt, dadurch den Holocaust relativiert und sich damit eindeutig antisemitisch äußert.

Shahyar fordert beim ersten Treffen von Jebsen eine Klarstellung. Und eine Entschuldigung. Sonst könne er nicht mit ihm zusammenarbeiten. Am Tag darauf sind die beiden schon zusammen bei KenFM im Studio.

Pedram Shahyar

Begriffe, die mit Holocaust verbunden sind, die Holocaust beschreiben. Endlösung. Aus einer einzigartigen antisemitischen Tradition kommen. Das finde ich nicht sauber.

Khesrau Behroz

Jebsen zeigt sich einsichtig.

Ken Jebsen

Das was, was Israel mit den Palästinensern tut oder andere Länder mit anderen Minderheiten tun, das mit dem Holocaust, mit der Sprache des Holocaust zu beschreiben, ist falsch. Das ist ein ein Tiefschlag, ja, der aber so gesetzt wurde, dass er als Tiefschlag wahrgenommen werden sollte. Ich wollte die andere Seite aus der Reserve locken, was mir teilweise gelungen ist.

Khesrau Behroz

Eine wirkliche Entschuldigung ist das nicht. Aber Shahyar gibt sich damit trotzdem zufrieden.

Pedram Shahyar

Und da, so sind wir in Zusammenarbeit gekommen. Das alles so am Anfang Mai 2014.

[Musik]

Khesrau Behroz

Warum ist Jebesen bereit, sich vor laufender Kamera zu rechtfertigen? Shahyar hat eine Vermutung.

Pedram Shahyar

Er war ein Suchender. Und der außerhalb des politischen Kosmos kam, ja, der war nicht angebunden an einen politischen Kosmos, an eine politische Szene. Und er war ein Suchender. Und er hat sich schon als einen Linken gesehen. Und er hat Anschluss auch an die Linken gesucht. Und er wurde aber von Links sehr stark bekämpft.

Khesrau Behroz

Nach dem Rausschmiss vom rbb sei das Jebesens zweite große Zurückweisung gewesen.

Pedram Shahyar

Weil er halt sozusagen sich eher irgendwie als Linker gesehen hat oder nach linken Anschluss gesucht hat, aber dort von großen Akteuren vom Parteivorstand der Linken abverurteilt worden ist, von der linken Tageszeitung Junge Welt abverurteilt worden ist. Viele linke Strukturen ihm die Räume geschlossen haben, und ihn quasi zum Feind erklärt haben.

[Musik] Ende

Khesrau Behroz

Doch nicht alle Linken erklären Jebesen zum Feind oder urteilen ihn ab, wie Shahyar das sagt. Er bekommt durchaus auch Unterstützung, von Diether Dehm zum Beispiel. Damals Landesvorsitzender der Linken in Niedersachsen und Mitglied des deutschen Bundestags. Dehm ist auch Liedermacher.

Diether Dehm

Es reißt die schwersten Mauern ein und sind wir schwach und sind wir klein.
Wir wollen wie das Wasser sein.

Khesrau Behroz

Dehms Teilnahme an den Friedensmahnwachen und seine Nähe zu Jebesen wird in der Partei kritisch diskutiert. Denn es besteht ein Vorstandsbeschluss der Linken damals. Dort heißt es:

„Die Linke distanziert sich unmissverständlich von Aktivitäten von Rechtspopulisten, Nationalisten, Verschwörungstheoretikern und Antisemiten, die die Sorge vor Krieg und Eskalation zum Anlass nehmen, um auf 'Montagsmahnwachen' oder 'Montagsdemonstrationen' rechtspopulistische Welterklärungsmuster und 'Querfront'-Strategien salonfähig zu machen.“

Pedram Shahyar jedenfalls sieht in Jebesen einen von den Linken abgewiesenen. Einen Suchenden, der nicht aufgenommen wird.

Shahyar hält Jebesen nicht für einen Rechten oder einen Antisemiten. Die vermeintliche Entschuldigung, die wir eben gehört haben für seine Äußerung – sie reicht ihm aus.

Nur wie ernst meint Jebesen das? War das am Ende nur eine taktische Entschuldigung, um mit Shahyar zusammenarbeiten zu können?

Denn im September desselben Jahres, da redet Jebesen in Frankfurt wieder über Israel.

Ken Jebesen

Warum liefern wir nicht nach Gaza? Die Leute, die dich Antisemit nennen, die möchten, dass du "Ja!" sagst, dass man in Wohngebiete schießt, dass man auf Frauen schießt, auf Kinder schießt, Krankenhäuser bombardiert.

Khesrau Behroz

Shahyar ist zu dem Zeitpunkt auch vor Ort, auf derselben Demo. Denn nur wenige Stunden später, es ist schon dunkel draußen, da sitzen er und Jebesen gemeinsam vor dem Publikum und beantworten Fragen.

Khesrau Behroz

Akzeptiert Shahyar Jepsens antisemitische Äußerungen nur deshalb, weil auch er ein Suchender ist, vielleicht sogar ein Opportunist? Er erzählt uns, dass er in Ken Jepsen und in KenFM eine Chance gesehen habe, eine Chance auf eine Plattform mit Reichweite.

Pedram Shahyar

Ich hab für so viele linke Magazine geschrieben und so weiter. Man hat irgendwie ein paar Dutzend, vielleicht paar Hundert Leute erreicht, damit und jetzt erreichte man auf einmal Zehntausende Menschen mit denselben Inhalten.

Khesrau Behroz

Zu diesem Zeitpunkt hat KenFM auf YouTube immerhin schon 50 000 Abonnent:innen

Pedram Shahyar

Mich hat das natürlich sehr fasziniert, dieses dieser Kanal KenFM, weil ich da ne unglaubliche Dynamik gesehen hab, weil ich den Diskurs den er geführt hat, total spannend fand, weil es sehr aus ner politischen Empörung kam, die ich sehr gut fand, die aber nicht aus der klassischen Linken kam. Und das hat mich sehr gereizt, weil ich gleichzeitig das Gefühl hatte, dass in der Gesellschaft damals sehr viele Menschen sich politisieren und was machen wollen, aber politische Linke nicht so richtig mit denen andocken kann.

Khesrau Behroz

Ganz anders als die Rechten. Shahyar sieht, welche Präsenz sie im Netz haben. Pegida, AfD.

Pedram Shahyar

Daher sah ich auch ne Notwendigkeit, dass man mit Linken oder progressiven Kräften sich im Netz besser aufstellt.

Khesrau Behroz

Jepsen hat das offenbar auch verstanden. Ein paar Jahre später, nach den Mahnwachen, so im Rückblick, da beschreibt er es ganz kalkuliert:

Ken Jepsen

Wir haben eine Generation, die klickt, liked das und gut ist. Damit ist nichts geändert. Wir brauchen Plattformen. KenFM hat einen enormen Zuwachs bekommen damals, als wir erst berichtet haben und dann Teil der Montagsdemos wurden. In touch stehen mit den normalen Menschen. Das macht ja die AfD richtig. Die AfD ist bei den Leuten auf der Straße, weil es die Linken nicht mehr so richtig machen. Wie kommen wir an die Leute ran, die sich als Abgehängte bezeichnen?

Khesrau Behroz

Shahyar und Jepsen gehen offenbar eine Symbiose ein und beide profitieren voneinander. Damit waren auch die Weichen gestellt für eine Zusammenarbeit, die in diesem merkwürdigen Sommer 2014 beginnt.

Clips Mahnwachen für den Frieden

Euer Hauptziel ist es, die Meinungsfreiheit der Anderen zu unterdrücken.

Wir leben in der neuen Weltordnung und wir werden gegeneinander gehetzt von den Eliten.

Khesrau Behroz

Bei den Mahnwachen kommen alle möglichen Leute zusammen.

Clip Mahnwachen für den Frieden

9/11 ist die Mutter aller Lügen.

Khesrau Behroz

Auf den Bühnen sind verschwörungstheoretische, antiamerikanische...

Clip Mahnwachen für den Frieden

Deutschland ist immer noch ein besetztes Land.

Khesrau Behroz

...antisemitische, rechtsextreme Stimmen zu hören. Alle unter dem Vorzeichen: Frieden.

Clip Mahnwachen für den Frieden

It's your home. Für den Frieden auf der Welt. Vielen vielen dank.

Khesrau Behroz

Apropos Deutschland ist ein besetztes Land: das war die Stimme eines so genannten Reichsbürgers. Diese glauben, sie lebten in den Grenzen des deutschen Reichs von 1937 und erkennen damit die jetzige BRD nicht als souveränen Staat an. Sie stellen sich beispielsweise eigene Ausweisdokumente aus oder weigern sich Steuern zu zahlen.

Pedram Shahyar

Also diese neue Friedensbewegung hatte ne starke Dynamik in diesem Sommer. Überall entstanden Demonstrationen, Kundgebungen.

Ich glaub, ich hab insgesamt 25 mal geredet auf diesen Kundgebungen.

Pedram Shahyar

Vielleicht sind wir nur die Flaschenpost für die nächsten Generationen.

Vielleicht werden wir das alles selber nicht erleben.

Aber wir werden ein Leben lang für eine andere Welt ringen müssen. Denn diese Welt da draußen, sie ist nicht in Ordnung.

Khesrau Behroz

Shahyar beschreibt die Zeit als bewegt. Er ist viel mit Jepsen unterwegs.

Pedram Shahyar

Ich hab Ken Jepsen dann auch persönlich einfach näher kennengelernt. Ich würde auch sagen, dass wir uns ein bisschen befreundet haben. Und so kam ich dazu, dass ich dann da auch angefangen habe, als Redakteur zu arbeiten. Das war halt auch nicht immer einfach, weil ich natürlich, weil natürlich KenFM auch damals schon ne gewisse Reach oder gewisse Community Teile hatte, die sich eher nach rechts bewegt haben.

Khesrau Behroz

Das Publikum von KenFM ist ähnlich durchmischt wie das Publikum der Montagsmahnwachen. Nicht eindeutig links, nicht eindeutig rechts, aber durchaus an beiden Enden des Spektrums.

Pedram Shahyar

Also vor allem als Pegida aufkam, als die Flüchtlinge kamen, 2015, als sie Pegida aufkam, habe ich sozusagen in KenFM sehr harte antifaschistische Beiträge gemacht, die sehr polarisiert haben auch. Das heißt, ich hatte den meisten Dislikes dort auch.

Khesrau Behroz

Shahyar habe sich inhaltlich gegen den rechten Flügel der KenFM-Community gestellt. Er nennt das scherzhaft das KenFM Entnazifizierungs-Kommando. Jebsen, sagt er, habe ihn darin unterstützt. Allerdings habe sich Jebsen auch nicht klar von diesen rechten Kräften in seiner Community distanziert.

[Musik]

Khesrau Behroz

Wir haben Jebsen unter anderem auch hierzu befragt – er hat sich aber bis heute auf unsere Anfragen nicht zurückgemeldet.

Der YouTube-Kanal hat in diesem Jahr einen Zuwachs von 61 000 neuen Abonnent:innen – verfünffacht sich also. Und erreicht durch die Mahnwachen in diesem Jahr durchaus eine kritische Masse. Auch, weil KenFM sich eben nicht politisch eindeutig positioniert. Der Kanal eckt nicht an. Er sammelt eher ein, so wirkt es.

2015 kommen weitere 40 Tausend Abonnent*innen dazu, 13 Millionen views.
2016 dann weitere 40 Tausend Abonnent:innen, 17 Millionen views.

Das ist Gutes, aber kein rasantes Wachstum. 2017 stagniert es.

Das Ganze geht also ein paar Jahre gut und auch die Symbiose Ken Jebsen und Pedram Shahyar – sie scheint zu funktionieren.

Khesrau Behroz

Das waren wirklich die guten Jahre. Ja das waren 2015, 16 und 17 und Ende 17 brach aber alles zusammen.

Khesrau Behroz

Dann gibt es einen Vorfall. Eine Eskalation, die zum Bruch führt. Im Dezember 2017 soll Jebsen einen Preis bekommen. Den Kölner Karlspreis für engagierte Literatur und Publizistik. Feierlich im Kino Babylon in Berlin. Veranstaltet wird das von der "Neuen Rheinischen Zeitung". Übrigens nicht zu verwechseln mit dem Aachener Karlspreis. Und die "Neue Rheinische Zeitung" ist auch keine Zeitung, sondern ein antiamerikanischer und antizionistischer Blog. Shahyar und sein Kollege Florian Kirner, der als Journalist und Liedermacher arbeitet, schauen sich die Teilnehmer:innenliste an. Rotes Licht.

Pedram Shahyar

Aber als wir gehört haben, dass er Gilad Atzmon da auch auftreten soll, dann hat Florian Kirner echt Alarm geschlagen, weil der Typ ist ja ein bekannter Saxophonist, war mit Pink Floyd auf Tour und so weiter. Aber das ist ein israelischer Ex-Soldat. Der hat Sachen von sich gegeben und Bücher geschrieben hat, die halt echt nicht okay sind. Das ist schon an der Grenze von Holocaust-Leugnung und echt problematisch. Wo wir dann praktisch, dann bei uns auch der rote Alarm hoch gegangen ist und haben gesagt "Ey, das kannst du nicht machen, du kannst mit so einem Typen auf Bühne gehen. Ja, bei all der Kritik, die es gegen dich gibt, das ist doch eine Bestätigung davon, dass du mit Antisemiten rum machst", ja, egal wie man diesen Typen jetzt einschätzt.

Khesrau Behroz

Jebsen habe sich überzeugen lassen, sagt Shahyar. Jebsen selbst behauptet damals, dass er den Personenkult nicht möge. Jedenfalls sagt er ab. Die Veranstaltung findet ohne ihn statt. Aber...

Pedram Shahyar

Danach habe ich auch nichts mehr gehört und ihn auch nicht mehr erreicht. Und dann kam allerdings direkt danach im Januar ein Anruf von nem Typ, der das Büro da leitet und meinte, dass die Zusammenarbeit mit mir beendet wird. Ich habe dann auch kein Gespräch mehr mit Ken Jebsen hinbekommen, obwohl ich da mehrmals danach gefragt habe und ich hab mir das allerdings damals... das fand ich auch sehr, ich sag mal, nicht besonders loyal. Wenn man so lange zusammenarbeitet, sich dann so zu verabschieden.

Khesrau Behroz

Das Ende der Zusammenarbeit ist für Shahyar persönlich zwar enttäuschend, aber er hört und schaut weiterhin gerne KenFM.

Khesrau Behroz

Das Ende der Zusammenarbeit ist für Shahyar persönlich zwar enttäuschend. Aber er hört und schaut weiterhin gerne KenFM.

Pedram Shahyar

Ich konnte mich nicht mehr mit allem identifizieren, aber mein Gott, das muss man ja auch nicht. Das ist allerdings sehr stark gekippt, dann 2018/19 und heute ist er ja komplett auf einer anderen Schiene.

[Musik]

Khesrau Behroz

2018. Ein Mann stirbt am Rande eines Stadtfestes in Chemnitz durch einen Messerstich. Beim Tatverdächtigen handelt es sich um einen Geflüchteten.

In sozialen Medien kursiert anfangs noch die Falschmeldung, der Tatverdächtige habe eine deutsche Frau vergewaltigt, das Opfer habe versucht, sie zu beschützen und sei im Zuge dessen erstochen worden. Die Konsequenz: rechte Ausschreitungen, Nazis auf den Straßen, Trauermärsche.

Clip Demonstration

Widerstand, Widerstand, Widerstand

Pedram Shahyar

Und zwar war es so, dass KenFM am Anfang sich auch klar gegen die Faschisten positioniert hat, die dort die Trauermärsche gemacht haben und sich dagegen geäußert hat.

Khesrau Behroz

Doch KenFM erntet für diese Haltung einen Shitstorm. Auch von der organisierten Rechten.

Oliver Flesch

Tja, mein lieber Ken. Das war's dann. Es haben sich ja schon unheimlich viele von ihm abgewendet. Aus den gleichen Gründen wie ich. Weil sie diese Islam Punkt Punkt Punkt Lutscherei nicht mehr ertragen haben, weil sie diese Schuldkultverbreitung nicht mehr ertragen haben. Aber das Ken hier die Menschenjagdlüge des Mainstream verbreitet, obwohl er ganz genau weiß, obwohl er ganz genau weiß, dass es eine Lüge ist. Ja, damit ist er raus, damit hat er sich verraten. Das war ein ganz großer Fehler.

Khesrau Behroz

Das war gerade die Stimme von Oliver Flesch. Einem rechten YouTuber.

Pedram Shahyar

Nach diesem Shitstorm, hat KenFM seine Haltung zu den Geschehnisse in Chemnitz verändert. Und zwar haben sie das übernommen, was die Rechten alle sagen, nämlich auch der ehemalige Verfassungsschutzchef Hans-Georg Maaßen. Nämlich: es gab dort keine Hetzjagden.

Khesrau Behroz

Verfassungsschutzchef Maaßen widerspricht damit so ziemlich allen: Kanzlerin Merkel, Augenzeug:innen, Videos von besagten Hetzjagden, Mobs, die Ausländer raus schreien, raus aus unserer Stadt.

Clip Demonstration

Raus aus unserer Stadt. Raus aus unserer Stadt.

Khesrau Behroz

Nur wenige Tage nach dem Vorfall in Chemnitz , nach dem Shitstorm von Rechts, “korrigiert” Jebesen seinen Kurs.

Ken Jebesen

Die Massenmedien haben es geschafft, dass wenn man auf eine Trauerfeier geht für jemand, der ermordet wurde, dass man sich dann sagen lassen muss, man sei wohl Rechts. Und da liegt der große Fehler.

Pedram Shahyar

Und das war nen ganz klarer Moment für mich, wo die Rechten Kräfte in der Community von KenFM den Diskurs übernommen haben.

[Musik]

Khesrau Behroz

Chemnitz verdeutlicht: die KenFM-Community selbst ist eine Art Querfront. Schließlich ist sie vor allem während der Mahnwachen so gewachsen. Wenn es um die Erzählung unten gegen oben, wir gegen die Elite, geht – da kommen die politischen Lager zusammen.

Sobald diese Achse nicht mehr relevant ist, weil es dann doch wieder um die Frage Links gegen Rechts geht – da zeigt sich, wen alles Jebesen in seine Community gelassen hat.

Pedram Shahyar

Was ich sagen muss. Ich meine, damals haben wir es schon gesehen. Im Nachhinein sehen wir das noch viel klarer, dass das Milieu, was da zusammenkam, schon ganz schön verschwurbelt war. Ja, also da waren gute Leute dabei, aber auch ganz schön Durchgeknallte.

Khesrau Behroz

Shahyar sieht anti-aufklärerische Tendenzen in der Mahnwachen-Bewegung. Aber eben auch in Jebesen selbst. Nach der Wahl Trumps zum US-Präsidenten zum Beispiel.

Pedram Shahyar

Trump-Wahl war auch so ein Moment, wo ich mich von Ken Jebesen entfremdet habe. Da war ich noch bei KenFM.

Ken Jebesen

Wir sind nicht im selben Boot, ja. Ihr habt jetzt die Möglichkeit, obwohl die Titanic noch nicht auf Eis gelaufen ist, in die Boote zu gehen, euch ganz schnell vom Acker zu machen, so wie damals Kapitän XY weg zu rudern. Eure Zeit ist abgelaufen und das ist auch gut so. Heute ist ein wirklich guter Tag für die Demokratie.

Pedram Shahyar

Das fand ich auch bisschen befremdlich ja, dass er diesen Narrativ übernommen hat. Trump ist das kleinere Übel, weil die Anderen sind die schlimmeren Kriegstreiber.

Khesrau Behroz

Dann im September 2019, da äußert sich Jebesen auf eine - anders kann man es nicht sagen - ekelhafte Art und Weise zu Greta Thunberg

Pedram Shahyar

Und zwar war seine These: Greta Thunberg ist im Grunde eine Medien-Ente. Das ist alles gelogen und erlogen. Und er hat es verglichen mit der Brutkasten Lüge, wo damals auch ein Mädchen bei dem Irakkrieg, ein kleines Mädchen erzählt, wie schlimm das war. Wie die irakischen Soldaten aus dem Brutkasten die Babys rausgeholt haben und getötet haben. Er hat Greta Thunbergs weinen vor UN mit diesen Mädchen verglichen. Er meinte die machen genau das gleiche, die Eliten. Die Kriegstreibenden Eliten. Nur diesmal haben sie ein Mädchen mit Asperger-Syndrom. Wie schlimm. Oh. haben sie ein Update gemacht, ja.

[Musik]

Ken Jebsen

Was ist die Steigerung eines weinenden Mädchen? Ein weinendes Mädchen mit Asperger-Syndrom.

[Musik] Ende

Pedram Shahyar

Und das ist für mich der klare Moment, wo ich auch allen politischen Partnern gesagt habe, "Ey Leute, mit denen kann man nicht zusammenarbeiten. Wer sowas macht, der ist es kein Bündnispartner für mich."

Khesrau Behroz

Donald Trumps Wahl zum US-Präsidenten, die Vorfälle in Chemnitz, Greta Thunberg – hier kündigt sich ein neue Härte bei Jebsen an, eine, die sich seit den Mahnwachen 2014 vermehrt zeigt und 2020 dann ihren Höhepunkt erreicht.

Das nächste Kapitel in der Geschichte von KenFM.

Als es nämlich heißt, eine mysteriöse Lungenkrankheit sei ausgebrochen, in einer zentralchinesischen Metropole, auf einem Markt in Wuhan.

[Musik]

In der nächsten Episode von Cui Bono: What the fuck happened to Ken Jebsen.

Nachrichten Clips

Allein in den vergangenen 24 Stunden starben mehr als 600 Menschen

Lange Konvois von Militärfahrzeugen müssen in der Provinz Bergamo Särge in andere Städte

Ken Jebsen

Wenn man sich mit der Geschichte beschäftigt, z. B. also unsere Großeltern z. B. als sie vielleicht gemerkt haben, dass die Nachbarn plötzlich immer weniger wurden vor allen mit jüdischem Hintergrund und so. Wie hatten das angefangen.

Clip Demonstration

Widerstand Widerstand Widerstand

Julius Geiler

Das war für mich so eine Situation, wo ich gedacht habe. Das ist eine neue Dimension. Hier rufen Familienväter, angereist aus Baden-Württemberg, dass die Bullen umzingelt werden sollen.

Clip Demonstration

Das ist Wahnsinn. Das ist Wahnsinn. Wahnsinn.

[Musik]

Khesrau Behroz

Cui Bono – What the fuck happened to Ken Jebsen? ist eine Original Series von Studio Bummens, NDR rbb und K2H.

Buch und Produktion: Ich, Khesrau Behroz.

Unser Executive Editor ist Tobias Bauckhage.

Unsere Associate Producer*innen sind Kate Kubel, Sarah Omar und Sabine Schmidt.

Redaktion: Pascale Müller, Sören Musyal und ich.

Redaktion beim NDR: Volkmar Kabisch und Dennis Dabelstein.

Redaktion beim rbb: Philip Meinhold.

Projektkoordination NDR / rbb: Johanna Leuschen

Technische Produktion und Sound Design: Chris Kalis

Mit Originalmusik von Jakob Ilja.

Covergestaltung: Henning Wagenbreth

Ein besonderer an Chris Colett vom rbb Archiv

Unsere Executive Producer sind

von Studio Bummens: Tobias Bauckhage,
vom NDR: Norbert Grundei,
vom rbb: Robert Skuppin
und von K2H: Moritz Hohenfeld.

Falls es Euch gefallen hat und Ihr keine weiteren Folgen verpassen wollt, freuen wir uns, wenn Ihr diesen Podcast abonniert und weiterempfiehlt.

Danke fürs Zuhören – bis zum nächsten Mal.